Dublin. Die für 400.000 Euro auf der Auktion von Holger Hetzel in Goch verkaufte Stute Arragbegh Clover war angeblich als Fohlen keine 700 Euro wert, wie die Zeitung „Irish Independent“ berichtet…

In einer Nachbetrachtung zur neunten Springpferde-Auktion von Holger Hetzel am 3. Dezember in Goch erzählt das Inselblatt „Irish Independent“ die Vorgeschichte zu einem Pferd namens Arragbegh Clover, das für 400.000 Euro Preisspitze des Abends wurde und an einen russischen Turnierstallbesitzer nach Borgholzhausen bei Bielefeld ging.

Laut der Zeitung habe sich für die Stute auf dem Fohlenmarkt niemand interessiert, keiner wollte die unscheinbare Braune haben, wie sich die Züchterin erinnert. Arragbegh Clover, ein eingetragenes irisches Sportpferd, wurde 2008 in Carrig, County Offaly im Gestüt von Agata und Declan Leonard gezogen. Die Stute ging danach durch viele Hände und Ställe, wurde vom Züchter Gerry Malcolm übernommen, später an den Pferdehändler Jim Derwin verkauft und kam schließlich in den Stall des irischen Springreiters Greg Broderick in Tipperary. Dort entwickelte sich die Dunkelbraune jedoch prächtig und zeigte, was in ihr steckt: Sie wurde auf der Dublin Horse Show aufgrund ihres Exterieurs und ihrer Technik am Sprung als beste Stute prämiert, gewann die irische Meisterschaft der jungen Springpferde 2013 und auch die in der Zucht auf der Insel wertvolle Prüfung Irish Breeders Classic. Eine Art Thronbesteigung sei schließlich der Sieg von Arraghbeg Clover bei der Weltmeisterschaft der jungen Pferde für fünfjährige Springpferde im belgischen Lanaken im September 2013 gewesen, wo sie mit Reiter Greg Broderick in allen vier Parcours fehlerfrei blieb und vor allem in der Finalrunde und dem anschließenden Stechen ihre Ausnahmequalität unter Beweis stellte.

Die gesamte Fachwelt sei begeistert gewesen, vor allem auch der deutsche Springreiter und Pferdehändler Holger Hetzel, wie das Blatt schreibt. Der Deutsche habe die Stute noch vor dem Ende der Prüfung gekauft, um sie auf seiner Springpferde-Auktion am 3. Dezember in Goch anzubieten.

Für Züchterin Agata Leonard ging ein Traum in Erfüllung: „Ich freue mich so, es ist einfach unglaublich", meinte sie gegenüber dem ‚Irish Independant', wenngleich die Freude nicht ganz ungetrübt sei: „Natürlich bin ich auch ein wenig enttäuscht, dass ich nicht diesen Betrag für sie bekommen habe. Aber sie wäre nicht das geworden, was sie heute ist, wenn sie bei mir geblieben wäre. Ich wünsche dem neuen Besitzer das Allerbeste! Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass sie sich so gut entwickelt hat, und es bewegt mich innerlich sehr, wenn ich nur daran denke."

Der Geschäftsführer des irischen Pferdesportverbandes, Damian McDonald, sagte nach dem spektakulären Verkauf, dass „Arraghbeg Clover der gesamten irischen Warmblutzucht einen enormen Schub im Jahr 2013 gegeben hat“, dass sowohl der Züchterin Agata Leonard als auch ihrem Ausbilder Greg Broderick dafür alle Ehre gebühre.